

Auf Grund des Art. 7 Abs. 2 und 5 des Bayerischen Abfallwirtschaftsgesetzes (BayAbfG) i.d.F. der Bekanntmachung vom 9. August 1996 erlässt die Stadt Freising folgende

## **Gebührensatzung für die öffentliche Entsorgung von Grüngut und Bauschutt in der Stadt Freising**

vom 13. Februar 2009

(geändert durch 1. Änderungssatzung zur Gebührensatzung für die öffentliche Entsorgung von Grüngut und Bauschutt in der Stadt Freising vom 14. Juni 2010)

### **§ 1**

#### **Gebührenerhebung**

Die Stadt Freising erhebt für die Benutzung der öffentlichen Grüngut- und Bauschuttentsorgungseinrichtung Gebühren.

### **§ 2**

#### **Gebührensschuldner**

Gebührensschuldner ist, wer die Grüngut- und Bauschuttentsorgungseinrichtung der Stadt Freising benutzt.

### **§ 3**

#### **Gebührenmaßstab**

Die Gebühr für die Grüngut- und Bauschuttentsorgung richtet sich nach dem Volumen des angelieferten Grünguts bzw. Bauschutts.

### **§ 4**

#### **Gebührensatz**

- 1) Die Gebühr für die Entsorgung des angelieferten Grünguts aus dem Gebiet der Stadt Freising beträgt € 2,00 pro angefangene 100 l.
- 2) Die Gebühr für die Entsorgung des angelieferten Bauschutts aus dem Gebiet der Stadt Freising beträgt € 1,00 pro angefangene 10 l.

**§ 5**  
**Entstehen der Gebührenschuld**

Die Gebühr für Grüngut entsteht mit der Überlassung des Grüngutes am Wertstoffhof der Stadt Freising oder an den genannten Sammelstellen. Die Gebühr für Bauschutt entsteht mit der Überlassung des Bauschutts am Wertstoffhof der Stadt Freising.

**§ 6**  
**Fälligkeit der Gebührenschuld**

Die Gebühr wird mit dem Entstehen fällig und ist am Wertstoffhof und an den genannten Sammelstellen zu begleichen.

**§ 7**  
**Inkrafttreten**

Diese Satzung tritt am Tag nach ihrer Bekanntmachung in Kraft. Gleichzeitig tritt die Gebührensatzung für die öffentliche Entsorgung von Grüngut in der Stadt Freising vom 14. März 2003 außer Kraft.

Freising, den 13. Februar 2009

Dieter Thalhammer  
Oberbürgermeister